

PRO BAHN SCHWEIZ unterstützt IG Tösstalllinie

Der Vorstand der Sektion Zürich von PRO BAHN SCHWEIZ hat beschlossen mit einer Eingabe an die Regionale Verkehrskonferenz Zürcher Oberland den Vorschlag „Aktuell-Plus optimiert“ dem Vorschlag des ZVV gemäss Entwurf vom 6. Februar den Vorzug zu geben. Er ist sich bewusst, dass der 20 / 40 Minuten-Takt zwischen Wald und Rüti nicht wirklich befriedigen kann. Er erwartet deshalb, dass baldmöglichst die nötigen Ausbauschritte unternommen werden (Kreuzungsgleis in Gibswil) damit ein echter Halbstundentakt möglich wird. Andererseits wurde festgestellt, dass beim Vorschlag des ZVV erhebliche Investitionen notwendig sein werden (zusätzliche Weichenverbindung in Seen, zusätzliche Aussenperrons in Rikon und Wila). Zudem müssen die neuen Kreuzungsstationen Wila und Rikon durchgehend bedient werden, was zusätzliche Kosten verursachen wird. Ausschlaggebend war auch der Umstand, dass während der Morgen- und Abendspitze auch Gelenkbusse zwischen Wald und Rüti die Passagiere nicht aufnehmen können.